

Meyer, Conrad Ferdinand: Firnelicht (1882)

- 1 Wie pocht' das Herz mir in der Brust,
- 2 Trotz meiner jungen Wanderlust,
- 3 Da, heimgewendet, ich erschaut'
- 4 Die Schneegebirge, süß umblaut,
- 5 Das große stille Leuchten!

- 6 Ich athmet' eilig, wie auf Raub,
- 7 Der Märkte Dunst, der Städte Staub.
- 8 Ich sah den Kampf. Was sagest du,
- 9 Mein reines Firnelicht, dazu,
- 10 Du großes stilles Leuchten?

- 11 Nie prahlt' ich mit der Heimath noch
- 12 Und liebe sie von Herzen doch,
- 13 In meinem Wesen und Gedicht
- 14 Allüberall ist Firnelicht,
- 15 Das große stille Leuchten.

- 16 Was kann ich für die Heimath thun,
- 17 Bevor ich geh' im Grabe ruhn?
- 18 Was geb ich, das dem Tod entflieht?
- 19 Vielleicht ein Wort, vielleicht ein Lied,
- 20 Ein kleines stilles Leuchten!

(Textopus: Firnelicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19498>)